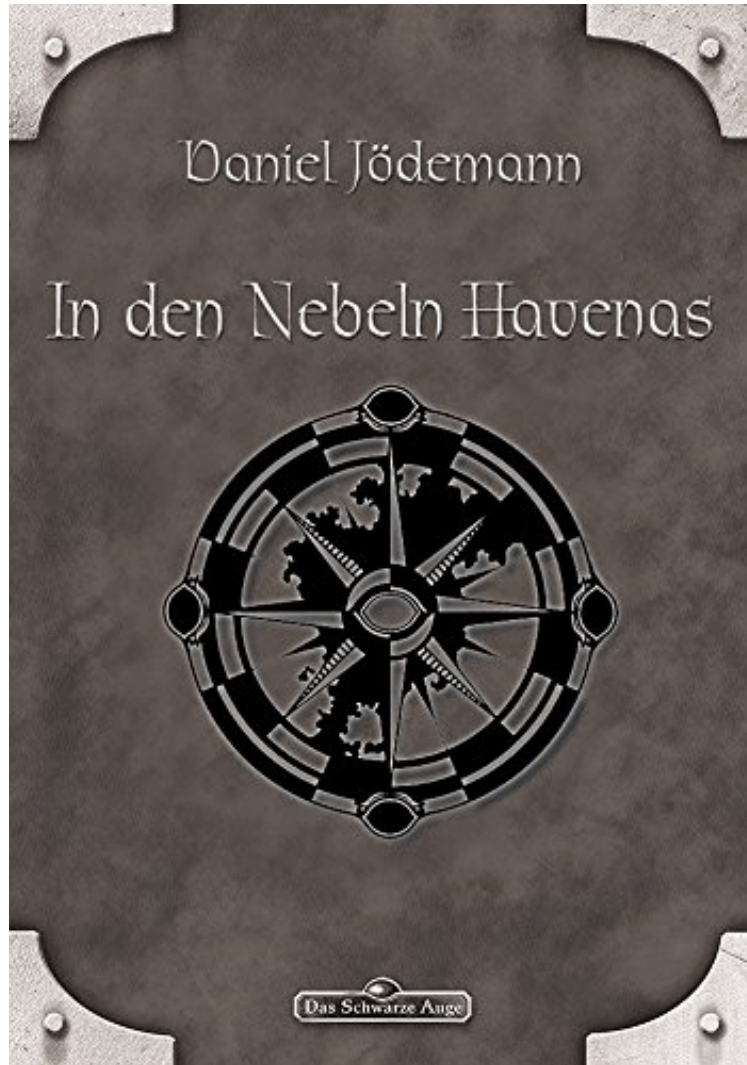


DSA 98: In den Nebeln Havenas: Das Schwarze Auge Roman Nr. 98

Von Daniel Jdemann

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #345164 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-04Erscheinungsdatum:
2014-07-04File Name: B00LL3YQ0U | File size: 71.Mb

Von Daniel Jdemann : DSA 98: In den Nebeln Havenas: Das Schwarze Auge Roman Nr. 98 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised DSA 98: In den Nebeln Havenas: Das Schwarze Auge Roman Nr. 98:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Einstieg nach HavenaVon ArgonautDie Geschichte um eine Magierin, einen Efferd-Geweihten und eine Patrizierin Havenas bringt einem nicht nur die Charaktere nher, sondern ermoglicht es auch, Havena kennenzulernen, einen der beliebtesten Schaupltze des Rollenspiels "Das Schwarze Auge". Die Geschichte ist solide und bietet einige passable Wendungen, aber Charaktere, Schreibstil und Dialoge bleiben ohne Pfeffer.7 von 8 Kunden fanden die folgende

Rezension hilfreich. Viel Sonne, auch Schatten und dazwischen Nebel! Von Simon Lorenz Der Roman befasst sich mit Havena, eine vom Schicksal gebeutelte Stadt aus der DSA-Welt. Der Autor schickt drei Protagonisten ins Rennen: Einen Efferd-geweihten, eine Magierin und eine Hndlerin. Alle drei charakterisieren die Stadt sehr gut: Der Handel blht, trotz der Abspaltung vom Mittelreich, Magier sind nicht erst seit der grossen Flut nicht gerade willkommen und Efferd wird in der Hafenstadt als Flussgott gerne verehrt. Die Handlung kommt allerdings nur schwer in Fahrt, besonders der Charakter von Mero, der Geweihte, ist nicht gerade sehr gut dargestellt. Er wirkt sehr farblos und blass. Dafr wird die Hndlerin sehr gut dargestellt. Sie, die einerseits sehr verletztlich wirkt auf der anderen Seite ein dunkles Geheimnis in sich birgt. Die Magierin hat Probleme mit ihren Eltern und demonstriert was Havena von Magiern hlt. Als DSA-Spieler kennt man natrlich die Geschichte von Havena, doch der Autor zeigt dem Leser schn die Stadt und lsst ihn eintauchen in die Atmosphre, die wirklich sehr gut gelungen ist. Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass die Atmosphre das Highlight des Romans darstellt. Die Handlung verpufft allerdings gegen Schluss und auch das Ende ist eher entuscheidend, da es sehr offen bleibt und einige Fragen nicht beantwortet. Insgesamt ist es fr DSA-Spieler zu empfehlen, doch Fantasy-Leser sollten eher einen Bogen um diesen Roman machen. Zuviel ist ohne Hintergrundwissen nicht zu verstehen. 10.08.08 Simon Lorenz 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die alte Stadt am Groen Fluss Von Media-Mania "In den Nebeln Havenas" stammt aus der Feder von Daniel Jdemann, der sich auch fr das Havena-Abenteuer aus der Regional-Anthologie "Stromschnellen" verantwortlich zeichnet. Und da man als Fan immer gerne bekannte Charaktere wiedertrifft und lose Plotfden aufgegriffen sieht, stellt der Roman eine Art lose Fortsetzung zu den in dem Abenteuer "Schrecken der Tiefe" thematisierten Geschehnissen dar. Leider liegt in diesem Kunstgriff wie so oft das Problem einer fortlaufenden Historie in Rollenspielwelten verborgen. Leute, die den Roman gelesen haben und anschlieend das Abenteuer spielen, werden viele Ereignisse im Abenteuer mit anderen Augen sehen. Umgekehrt finden ehemalige Spieler von "Schrecken aus der Tiefe" mglicherweise bei der Lektre des Romans zu frh heraus, welche Hindergrnde der Meister in seiner Havena-Kampagne verwendet. Wie man es auch nimmt, der Ansatz, in einem Roman offizielle abenteuerrelevante Plots zu verarbeiten, ist nicht ganz unproblematisch. Abseits von dieser Problematik macht es durchaus Spa, als Leser wieder durch die Straen und Gassen von Havena zu wandeln, beziehungsweise zusammen mit den Protagonisten die Unterstadt zu erforschen. Jdemann schreibt flssig und stimmungsvoll, auch wenn man merkt, dass "In den Nebeln Havenas" sein erster Ausflug in umfangreichere Prosa ist. Da er schon gegend Erfahrung mit dem Schreiben von Abenteuern hat, knnen sich DSA-Fans sicher sein, dass die Kontinuitt zu Aventuriern in diesem Roman gewahrt bleibt. "In den Nebeln Havenas" ist ein weiterer schner Beitrag zur alten Stadt am Groen Fluss. Der Autor Daniel Jdemann beweist, dass er das Potential hat, sich der weiteren Entwicklung in Havena anzunehmen. Zur Wahrung des Mysteriums fr zuknftige Spielleiter sei jedoch anzuraten, dass er dies in Form eines oder mehrerer Abenteuer tun mchte. Aber auch als Autor kann er gerne weitere lesenswerte Beitrge zum Schwarzen Auge liefern.

Kurzbeschreibung Havena war einst eine der reichsten Stdte Aventuriens - bis die Menschen den Zorn des Meeresherrn Efferd weckten: Eine Flutwelle verheerte Havena und schuf die Unterstadt. Dennoch bt Havena auch heute noch auf viele eine groe Anziehungskraft aus. Dies gilt auch auf den Efferd-Geweihten Mero Cervoletha, der mit seinem Glauben hadert und in Havena neu anfangen mchte. Die Magierin Cairbre Arnstter hofft dagegen, mit ihrer Familie wieder ins Reine zu kommen, whrend die Kauffrau Vilai ni Vecushmar sich damit konfrontiert sieht, dass ihr Handelshaus kurz vor dem Ruin steht. Das Schicksal dieser drei Menschen wird schon bald untrennbar miteinander verbunden sein, whrend sich in der Unterstadt eine ebenso entsetzliche wie uralte Macht zu regen beginnt. Kurzbeschreibung Havena war einst eine der reichsten Stdte Aventuriens - bis die Menschen den Zorn des Meeresherrn Efferd weckten: Eine Flutwelle verheerte Havena und schuf die Unterstadt. Dennoch bt Havena auch heute noch auf viele eine groe Anziehungskraft aus. Dies gilt auch auf den Efferd-Geweihten Mero Cervoletha, der mit seinem Glauben hadert und in Havena neu anfangen mchte. Die Magierin Cairbre Arnstter hofft dagegen, mit ihrer Familie wieder ins Reine zu kommen, whrend die Kauffrau Vilai ni Vecushmar sich damit konfrontiert sieht, dass ihr Handelshaus kurz vor dem Ruin steht. Das Schicksal dieser drei Menschen wird schon bald untrennbar miteinander verbunden sein, whrend sich in der Unterstadt eine ebenso entsetzliche wie uralte Macht zu regen beginnt.